

Protokolleintrag vom 16.01.2008

2008/25

Postulat von Esther Weibel Waser (SP) und Elisabeth Makwana-Boss (SP) vom 16.1.2008: Kinderkultur-Angebote, Berücksichtigung und Vernetzung

Von Esther Weibel Waser (SP) und Elisabeth Makwana-Boss (SP) ist am 16. Januar 2008 folgendes Postulat eingereicht worden:

Wir bitten den Stadtrat zu prüfen, wie die Kinderkultur-Angebote in der Stadt Zürich in Zukunft unter der Federführung des geplanten Kinderkulturhauses koordiniert und vernetzt werden können.

Begründung:

Zur Zeit wird ein Konzept für das zukünftige Kinderkulturhaus erarbeitet. Erste Aktivitäten werden voraussichtlich bereits in diesem Jahr umgesetzt. Das Konzept sieht vor, dass unter der Woche und tagsüber in erster Linie Schulklassen das Angebot nutzen können. So ist garantiert, dass alle Kinder von dieser neuen Institution profitieren und sie altersgerecht in die Welt der Kultur eingeführt werden.

Viele bestehende Kulturinstitute führen heute schon spezielle Kulturprogramme für Kinder und Jugendliche durch. Damit die knappen Ressourcen im Kulturbereich effektiv genutzt werden, ist es sinnvoll, wenn diese Angebote koordiniert und vernetzt werden. Das zukünftige Kinderkulturhaus ist die ideale Institution für diese Koordination.